

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

227 (20.8.1887) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 227. Erstes Blatt.

Samstag den 20. August

1887.

## Bekanntmachung.

Nr. 32316. Die Verunreinigung fließender Gewässer betreffend.

Nachstehende, von Groß. Bezirksarzt verfaßte Belehrung bringen wir mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß bei Vermeiden der in §. 91 B.St.G. angedrohten Strafen jedes gefallene Thier binnen 24 Stunden wenigstens 120 m tief unter der Erde zu vergraben und das Einwerfen von Thierleichen in Quellen und Bäche nach §. 132 B.St.G. strafbar ist.

Die Bürgermeister der Landgemeinden haben dies sammt Belehrung ortsüblich zu verkünden, auch für Bekanntgabe der Belehrung in den Schulen zu sorgen und wie geschehen anzuzeigen.

Karlsruhe, den 17. August 1887.

Groß. Bezirksamt.  
v. Bodman.

## Belehrung.

Es ist ein sehr häßlicher und verwerflicher Gebrauch, Thierleichen — oder Thiere, um sie zu tödten — in die Wasserläufe und stehenden Gewässer (Flüsse, Bäche, Wasser-Gräben und -Gruben, Teiche etc.) zu werfen. Durch die zumal in der Sommerhitze rasch faulenden Cadaver wird nicht nur das Wasser verunreinigt und eckelhaft, sondern — von Zerlegungsgeruch ausgeht — pflegen diese im Wasser befindlichen Thierleichen alsbald an die Oberfläche zu steigen, obenauf zu schwimmen, oder am Ufer etc. hängen zu bleiben und so als stinkendes Nas die Luft zu verpesten. Ebenso unstatthaft ist aus diesem Grund, daß todt Thiere aller Art auf freiem Felde, auf der Straße, in Höfen, offenen Düngerstätten und Gruben liegen gelassen und der Verwesung preisgegeben werden. Abgesehen von dem anstößigen und belästigenden Eindruck, den solcherweise umherliegende Thierleichen auf Jedermann machen, verderben sie mit ihren Ausdünstungen die atmosphärische Luft — das nächste Lebensbedürfnis des Menschen — und können dadurch die menschliche Gesundheit in hohem Grade gefährden.

Aber nicht nur die Luftverderbnis und Verpestung ist es, die wir in's Auge zu fassen haben, — eine viel größere direkte Gefahr für die Gesundheit und das Leben der Menschen entsteht durch eine anderweite unmittelbare Ansteckung, nämlich durch die Stiche der Fliegen, Schnaken, Bremsen, welche Insekten in unzähliger Menge solche freiliegenden Aler umschwärmen, theils um Nahrung davon zu saugen, theils um dort ihre Eier (Naden) abzusetzen. Sie werden, wenn sie sich hierauf den Menschen nähern, die Vermittler der Uebertragung von Thier-Fäulnis- und Leichen-Giften, können mittels ihrer Stiche sehr gefährliche Zustände und Krankheiten, als: Ausschläge, Nottaufentzündungen der Haut, Giterbeulen, tiefgehende Zellgewebsvereiterung, aber auch die so sehr gefährdete Blutvergiftung, sowie Uebertragung von Thierseuchen (Milchbrand) auf den Menschen erzeugen und selbst den Tod zur Folge haben.

Darum ist das einzig Richtige: todt oder getödtete Thiere sofort möglichst tief unter die Erde zu vergraben, zu verlocken, und selbst die kleinsten Thierleichen wenigstens mit Erde zu überbeden.

Auf strengste Beobachtung dieser einfachen Maßregel soll Jedermann bedacht sein, Groß und Klein im Interesse des allgemeinen Gesundheitswohles die Hand bieten, denn die Polizeibehörde, auf die man sich in solchen Dingen zu verlassen pflegt, kann nicht überall sein, obwohl sie gleichfalls stets ein wachsame Auge darauf haben wird und haben muß.

## Bekanntmachung.

Nr. 32589. Die Feuerschau betreffend.

Die Stelle eines Feuerschauers für die Stadt Karlsruhe und zwar für den I. Distrikt (Bahnhofstadttheil) ist neu zu besetzen. Nach §. 2 der Verordnung vom 23. Dezember 1880, die Feuerschau betr. (Ges. u. Vdgöbl. 1881 S. 1 ff.) sind die Feuerschauer aus der Zahl der im Bezirk wohnenden Bautechniker oder Bauhandwerker zu ernennen. Von der nach §. 14 cit. Verordnung betragenden Tagesgebühr mit 7 M. wird bei einem Zeitaufwand von 6 Stunden und weniger die Hälfte, bei einem solchen von mehr als 6 Stunden die volle Summe bezahlt.

Geeignete Bewerber wollen binnen 14 Tagen, von dem Tag ab gerechnet, an welchem diese Befügung im Tagblatt erscheint, bei unterzeichneter Stelle schriftliche Gesuche einreichen.

Karlsruhe, den 15. August 1887.

Groß. Bezirksamt.  
Sabermehl.

21.

3.1.

## Badischer Frauenverein.

Wir beehren uns, die Mitglieder des Vereins ergebenst in Kenntniß zu setzen, daß der Einzug der Beiträge für das Jahr 1887 nebst der Vertheilung des Rechenschaftsberichts für 1886 in der nächsten Zeit stattfinden wird.

Der mit dem Einzug der Beiträge beauftragte Vereinsobteneuer ist durch den Besitz der Einzugsliste legitimirt.

Es wird gebeten, dafür Sorge zu tragen zu wollen, daß die Jahresbeiträge auch bei etwaiger Abwesenheit der verehrlichen Mitglieder in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 17. August 1887.

Der Vorstand.

## Bergebung von Maurer- und Zimmerarbeit.

2.2. Die zur Herstellung eines öffentlichen Abortes beim Friedrichsthor erforderlichen Maurerarbeiten, veranschlagt zu 2563 M. 48 K., Zimmerarbeiten " " 269 M. 3 K. sollen vergeben werden.

Die Bedingungen liegen in unserm Bureau zur Einsicht auf und sind die Angebote bis zum 23. August, Vormittags 9 Uhr, bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 15. August 1887.

Städtisches Wasser- und Straßenbauamt.  
Schüß.

## Bauholzlieferung.

Die Gr. Rheinbau-Inspection Mannheim vergibt die Lieferung ihres Bedarfs an eichenen, forlenen und tannenen Schiffbauholzern und Pfählen an den Rhein bei Maxau, Speyer und Mannheim im Submissionswege in 5 Loosen.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift „Lieferung von Bauholz“ versehen, bis zur Submissionsöffnung Samstag den 3. September 1887, Vormittags 9 Uhr, auf dem Inspectionsbureau einzureichen.

Uebernahmsbedingungen, Looseintheilung und Holzverzeichnis liegen daselbst sowie bei den Dammmeistern in Maxau und auf Station Altkuhheim zur Einsicht auf.

## Bekanntmachung.

2.2. Die nachstehenden Arbeiten incl. Material-Lieferungen zum Neubau eines Raufourage-Magazins in Gottesau, veranschlagt auf:

1. Erd-, Mauer-, Steinbauer-, Asphalt-, Holz-, Dach- und Pfahlarbeiten im Betrage von zusammen . . . 24112 M. 25 K.
2. Zimmer- und Schreinerarbeiten . . . 7172 " 78 "
3. Schmiede- und Schlosserarbeiten sammt Anstrich . . . 2401 " 99 "
4. Blechneerarbeiten . . . 769 " 80 "

sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Zeichnungen, Kostenanschlag und Bedingungen liegen in unserem Amtsbüro — Kriegstraße 116 — zur Einsicht aus.

Die Arbeiten können entweder an einen Unternehmer in General-Entreprise oder in obiger Weise getrennt an vier verschiedene Unternehmer vergeben werden und sind Offerten verschlossen und portofrei mit der Aufschrift

Submission, betreffend den Neubau eines Raufourage-Magazins

bis spätestens  
Mittwoch den 24. August cr.,  
Vormittags 11 Uhr,

an uns einzusenden und findet zu diesem Zeitpunkt im vorbezeichneten Amtlokal die Oeffnung der Offerten im Beisein der erschienenen Submittenten statt.

Karlsruhe, den 12. August 1887.  
Königliches Proviand-Amt.

### Steigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Kaufmann Julius Bodenweber dahier zugehörige, in der Fasanenstraße dahier unter Nr. 2 neben Kutscher Friedrich Mayer und in der Kaiserstraße neben Sattler Friedrich Klinger gelegene Eckhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens taxirt zu 44000 M.

am Dienstag den 30. August l. J. 3.,  
Nachmittags 3 Uhr,  
im **Commissionszimmer des Rathhauses** dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer — Kaiserstraße Nr. 141 — eingesehen werden.

Karlsruhe, am 22. Juli 1887.  
Der Vollstreckungsbeamte.  
Großb. Notar.  
J. B.: Mathis.

### Bauplatz-Versteigerung.

2.2. Auf Antrag wird im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 121a, 2. Stock dahier, am

**Donnerstag den 25. August d. J.,**  
Nachmittags 3 Uhr,  
der dem St. Vincentius-Verein hier angehörige, unter Nr. 18 der Gartenstraße, nördlich von der Garten-, östlich von der Karlstraße und südlich vom Fußpfad begrenzte Acker (Bauplatz), taxirt zu 52000 M.

zu **Eigenthum** versteigert und vorbehaltlich der Genehmigung der betr. höhern Behörde zugeschlagen, wenn der Anschlagpreis erreicht wird. Anzahlung 5000 M.

Situationsplan und die weiteren Bedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. August 1887.  
Der Großb. Notar  
Bender.

### Wohnungen zu vermieten.

\*3.2. Friedenstraße 9 (Neubau) sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Balkon, Küche und Keller, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten.

\*2.2. Grenzstraße 2 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller sowie Antheil am Trockenstapel und der Waschküche, auf 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Hirschstraße 42 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*2.2. Hirschstraße ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 49 im 2. Stock.

\*3.2. Kaiserstraße 114 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern sammt Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kaiserstraße 132 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allem der Neuzeit entsprechenden Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst oder Wilhelmstraße 2.

3.3. Kaiserstraße 209, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung per sofort oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere ist parterre (im Laden) zu erfragen.

\*3.1. Kriegstraße 48 ist eine schöne Wohnung, in den Garten gehend, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

3.2. Kronenstraße 4 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, Antheil an der Waschküche und am Trockenplatz auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

— Kronenstraße 42 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicherkammer, mit Glasabschluss versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

\*3.2. Lessingstraße 15 ist die Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

— Luisestraße 8, Ecke der Wilhelmstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Ruppurrerstraße 6 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche sammt Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

Schützenstraße 47 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, geräumiger Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

4.3. Schwänenstraße 26 (Neubau) ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, sofort oder per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebenfalls daselbst im Laden.

4.3. Steinstraße 8 (Neubau) ist der 4. Stock, bestehend in 3 eleganten Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 69b, parterre, oder im Hause daselbst, 2. Stock.

— Steinstraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Dachkammer sofort oder später zu vermieten. Dieselbe hat Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Diensttreppe. Mietpreis 650 M. Nähere Auskunft im 1. Stock daselbst.

— Steinstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Alkov nebst sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.

\*2.2. Waldstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, zu vermieten. Ebenfalls ist der 3. Stock: eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stock.

— Waldstraße 49 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Kellerabtheilung und Wasserleitung auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen in der Leberhandlung.

3.3. Waldstraße 69 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Hähringerstraße 98 ist im obersten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Treppe hoch.

\*3.3. In der Kaiser-Allee ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, großer Küche, 2 Kellern und einer Mansarde, so gleich oder auf später zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiser-Allee 53a im Laden.

In meinem Neubau Grenzstraße 2a sind auf 23. Oktober der 1. Stock mit 4, der 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. 10.5.  
**Fr. Hellmann, Architekt.**

**Herrschaftswohnung, sofort oder auf 23. Oktober beziehbar, Schloßplatz 7:**  
Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Badekabinett nebst Zugehör.  
—  
Sämmtliche Räume sind elegant ausgestattet. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37.

### Laden zu vermieten.

In bester Lage der Kaiserstraße ist ein eleganter Laden mit 2 großen Schaufenstern und Kontor sofort zu vermieten. Näheres bei **S. Herrmann Söhne, Pannstraße 8.**

### Wohnungs-Gesuch.

2.2. Auf 1. September wird im westlichen Stadttheil eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Schriftliche Anträge mit Preis bittet man Alte Brauerei Prinz, Herrenstraße, abzugeben.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Ludwigplatz 59 ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern und Balkon und ein kleineres Zimmer mit einem Fenster an ledige Herren per 1. September zu vermieten.

\*2.2. Werderstraße 26, zwei Treppen hoch, sind sogleich oder später zwei neu ausmöblirte Zimmer (Salon- und Schlafzimmer) an einen solchen Herrn zu vermieten.

2.2. In hübscher Lage der Sophienstraße sind zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sogleich oder später an einen Herrn billig zu vermieten: Sophienstraße 18, 2. Stock.

2.2. Kaiserstraße 104, 3 Treppen hoch, sind zwei hübsch möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), das Wohnzimmer auf die Kaiserstraße gehend, auf 1. September zu vermieten. Die Zimmer können auch einzeln abgegeben werden.

— Bahnhofstraße 20 ist im 3. Stock ein gut möblirtes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder später an einen solchen Herrn zu vermieten.

— Luisestraße 32 sind zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer, nach der Straße gehend, im 2. Stock zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

2.1. Ein schön möblirtes, zweifensstriges Zimmer ist sofort zu vermieten: Werderplatz 36, 3. Stock.

\* Schützenstraße 16 ist im Seitenbau ein kleines Parterrezimmer möblirt oder unmöblirt billig zu vermieten.

\* Schillerstraße 13 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer außerhalb des Glasabschlusses sofort oder später zu vermieten.

\* Stephanienstraße 12 ist ein schönes, 2fenstriges Parterre-Zimmer an eine Dame sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr.

3.1. Kaiserstraße 58 ist ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer zu 10 M. per Monat sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Ein schön möblirtes Balkonzimmer ist auf 1. September an einen bessern Herrn zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Herrenstr. 18, zwei Treppen hoch links. Ebenfalls ist für sofort ein in den Hof gehendes Zimmer billig zu vermieten.

\* Mühlburger Allee 13 (Hardtwaldstadttheil) sind 2 fein möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit Balkon, parterre oder eine Stiege hoch, und ein schön möblirtes Zimmer, eine Stiege hoch, sofort oder später zu vermieten.

**Spitalstraße 39, 3. Stock,**  
ist ein einfenstriges, schön möblirtes Zimmer auf 15. September oder später zu vermieten.

**Schlafstelle zu vermieten.**  
\*2.1. Eine Schlafstelle ist zu vermieten: Luisestraße 4 im 2. Stock.

**Cigarren- u. Tabakgeschäft**  
in bester Geschäftslage der Kaiserstraße ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 4.4.

**Messgerei zu vermieten**  
Ecke der Karl- und Kurvenstraße per 23. September oder 23. Oktober ds. J. Näheres Kurvenstraße 27 im 2. Stock. 3.1.

### Lokal-Gesuch.

2.2. Der hiesige „Schachklub“ sucht ein absonderliches, geeignetes Lokal zur Abhaltung seiner Dienstag-Abend-Versammlungen, event. gegen Vergütung des Gabeverbrauchs. Restaurateure etc. werden ersucht, gefällige Offerten mit der Aufschrift „Schachklub“ im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

### Magazin-Gesuch.

3.2. Ein möglichst kühler Parterreräum oder nicht zu tiefer Keller wird, per 20. August beginnend, im Westtheil der Stadt (Leopold- bis Schillerstraße) zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre A. Z. 177 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Stall gesucht

per 23. Oktober für 2 Pferde, mit Burschenzimmer, nahe am Amalienplatz oder Belfortstraße. Anerbieten mit Preis unter E. P. 3 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*2.2.

### Dienst-Antrag.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, und ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, werden sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 40 in der Wirtshaus. \*2.2.

**Gelder** auf 1. Hypothek zu 4% auf 2. Hypothek zu 4 1/2% auszuleihen durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Blumenstraße 4.

**Kapital-Gesuch.** 13700 M. werden auf 2. Hypothek zu 5% gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 8.5.

**6000 — 7000 M.** sofort auf 1. Hypothek gesucht. Zins 4 1/2 — 5%. Gest. Offerten unter L. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 5.2.

**Kapital-Gesuch.** 5000 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler auf zweite Hypothek auf ein Haus in der Stadt aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Kapital-Gesuch.** Auf ein hiesiges Anwesen werden 10 000 M. als 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten wollen unter Chiffre H. N. 28 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

**Bautechniker-Gesuch.** Ein durchaus zuverlässiger, jüngerer Bautechniker wird von dem Unterzeichneten sofort gesucht. Persönliche Anmeldung und Vorlage von Zeugnissen notwendig.

**Friedrich Benzinger, Architekt,** 2.2. Amalienstraße 85.

**Sattler-Gesuch.** Mehrere tüchtige Sattlergehilfen werden zu dauernder Beschäftigung für leichte Stuckarbeit zum sofortigen Eintritt gegen sehr hohe Zahlung gesucht: Adlerstraße 26.

**10 — 15 Anstreicher** finden Beschäftigung bei **Georg Baum, Maler,** 3.2. Akademiestraße 13.

**Gärtner und Diener gesucht!** 3.1. Zum baldigen Eintritt in ein Herrschaftshaus in Mannheim wird ein braver, zuverlässiger, verheirateter Mann gesucht, der sich durch beste Zeugnisse über seine Tüchtigkeit ausweisen kann; unbedingt erforderlich ist auch, daß seine Frau reinlich und geeignet ist, um im Hause auszuweichen zu können. Eine gute, dauernde Stellung und schöne Familienwohnung wird geboten. Anmeldungen mit Zeugnissen unter **G. D. Nr. 600** an **Rudolf Mosse, Mannheim.**

3.3. Ein zuverlässiger Mann, welcher den Handtransport von Rohmaterial ganze oder halbe Tage lang gegen Akkord übernimmt, wird gesucht. Offerten unter Chiffre O. P. 125 sind an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

**Bügelmädchen-Gesuch.** Ein williges, solides Bügelmädchen wird aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Näherinnen-Gesuch.** Mehrere tüchtige Näherinnen finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung: Adlerstraße 26.

**Mädchen-Gesuch.** 2.2. Ein ehrliches Mädchen wird in eine Trinkhalle gesucht. Näheres Bittel 13, eine Stiege hoch.

**Junge Mädchen** finden dauernde Beschäftigung in der 3.1. Ersten Karlsruher Parfümerie- und Toiletteseifenfabrik **F. Wolff & Sohn.**

**Stellen-Gesuche.** 3.2. Ein Fräulein sucht Stelle als Verkäuferin der Kurz- oder Manufakturbranche. Gest. Offerten beliebe man unter Chiffre A. B. 100 Hauptpost Heidelberg gelangen zu lassen.

\*2.1. Ein junger, stabikundiger Mann im Alter von 27 Jahren, welcher beim Militär gedient hat, sucht eine Stelle als Diener oder Ausläufer. Gest. Offerten beliebe man unter Chiffre C. 125 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**T. Stelle-Gesuch.** Für ein sehr braves, tüchtiges, fleißiges Mädchen, 21 Jahre alt, aus guter Familie stammend, wird sofort oder bis Mitte September Stelle gesucht zu Kindern oder als Stütze der Hausfrau durch **R. Erdster, Placeur, Karlsruhe** Friedrichstraße 3. 3.3. 3.2.

**Beschäftigungs-Gesuch.** Eine junge, fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bühen oder sucht sonstige Beschäftigung. Näheres Schützenstraße 32 im untern Stock des Vorderhauses.

**Verkaufs-Anzeigen.** Ein gebrauchter **Kindersitzwagen** ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 38, 1. Stock.

Ein Porzellan-Bügel-Ofen, welcher sich auch in ein Zimmer oder eine Küche eignet, ist um billigen Preis zu verkaufen: Waldhornstraße 2 im 2. Stock.

\*3.2. Eine fast neue, hölzerne Kemise, 2 Wdhelungen für Chaisen und 1 für Holz etc. enthaltend, verschleißbar und sehr leicht zu versehen, sowie ein schmiedeeisernes Thor, 2,10 Meter hoch und 1,38 Meter breit, sind billig abzugeben: Wiesenlandstraße 2.

6.5. Wegen Abreise wird ein sehr feines **Pianino** unter der Hälfte seines Kostenpreises abgegeben. Offerten unter S. V. befördert das Kontor des Tagblattes.

\*3.3. Stadtteil Wühlburg ist sofort ein Morgen Garten mit Brunnen zu verpachten. Näheres Falterstraße 17.

**Zwei neue Waarenlasten** mit Schiebsfenstern sind zu verkaufen: Kaiserstr. 199.

**Ziegel,** gebrauchte, sind abzugeben, sowie ein Bau auf **Abbruch:** Kaiserstraße 136. 2.2.

**Ankauf** von Lumpen, altem Papier, altem Eisen und Metallen: Schützenstraße 73. Dasselbst werden gebrauchte Herde angekauft.

**Papagei-Käfig,** ein gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter W. 20 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Wirtschafts-Gesuch.** 3.3. Von tüchtigen Wirtschaftleuten wird eine gut gehende Wacht- oder Zapfwirtschaft per sofort oder auf Oktober gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Wirtschafts-Gesuch Nr. 20 abzugeben.

**Aerztliche Mittheilung.** Während meiner dreiwöchigen Abwesenheit (bis 4. September) bleibt meine Anstalt für Massage und elektrische Behandlung geschlossen. 3.3. **Dr. Köster-Hallwachs.**

**Zahn-Atelier** von **Heinrich Allers.** Vom 18. bis 23. August bleibt mein Atelier geschlossen. 2.2. **Heinrich Allers.**

**Dr. E. Wienecke,** in Amerika approb. Zahnarzt, amerio. Dentist, wohnt jetzt **161 Kaiserstraße 161,** vis-à-vis Hotel Erbprinzen, Eingang Ritterstraße. \*5.5.

**Cognac fine Champagne, Arac de Batavia, Rum de Jamaica, Kirschen- u. Zwetschgenwasser, Nordhauser Kornbranntwein** empfiehlt bestens **Louis Lauer,** Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12. 3.2.

### St. Georger Ausbruch

erfreut sich, obwohl erst seit Kurzem eingeführt, sowohl bei den Herren Ärzten, als bei den verehrl. Konsumenten großer Beliebtheit. Derselbe ist als Krankenwein unübertrefflich. In 1/2, 1/3 und 1/4 Flaschen zu haben bei **Carl Roth, Drogerie.** 12.2.

**Garantirt reinen, hellen Bienenhonig** empfiehlt billigt **Wilhelm Sämann,** Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

**Zu Frühjahr- u. Sommerkuren.** In warmem Wasser aufgelöst und in der Frühe getrunken, eignet sich das **Baden-Badener natürliche Quellsalz** mit bestem Erfolge zu blutreinigenden und schleimlösenden Trinkkuren, gegen alle gichtische und scrophulöse, gegen Nieren- u. Blasenleiden, Magen- und Darmkatarrh, Reiklops, Brust- und Lungenkrankheiten. Das Salz ist zu haben in Karlsruhe in allen Apotheken. Haupt-Depôt bei Herrn **Hofapotheker Sachs.**

**Salatöl** feinste Qualitäten in Flaschen bei **C. Vischer,** Mehl- und Landesprodukte, 15 Leopoldstraße 15. 2.2.

**Venetianische** und **Oliven-Oel-Seife,** für Kinder speciell empfehlenswerth. Aecht zu haben bei 2.1. **Friedrich Blos,** F. Wolff & Sohn's Détail.

**Keine Zahnschmerzen mehr** wer das ächte und weltberühmte k. k. Hofzahnarzt **Dr. POPP's Anatherin Mundwasser** gebraucht hat, da es ein sicheres Stabilitätsmittel gegen alle Mund- und Zahnleiden ist, und in Verbindung mit **Dr. Popp's Zahnpulver** od. **Zahnpasta** stets gesunde und schöne Zähne erhält, was wesentlich zur Erhaltung eines gesunden Magens beiträgt. **Dr. Popp's Zahn-Plombe** ist das Beste zum Selbstausfüllen hohler Zähne. **Dr. Popp's Kräuter-Selz** mit größtem Erfolge gegen Hautausschläge jeder Art und vorzüglich für Bäder. Zu haben in Karlsruhe: **Fr. Blos** (Fr. Wolff & Sohn's Détail), Kaiserstraße 104, **C. Walzacher,** Lammstraße 5. 25.11.

Wichtig für jeden Haushalt.

Dr. Thompson's  
**Seifenpulver.**

Bestes, billigstes  
und bequemstes Waschmittel.  
Blendend weiße Wäsche.

**Große Ersparnis  
an Zeit und Geld.**

Dr. Thompson's Seifenpulver eignet sich  
auch vorzüglich zum Scheuern von Fußböden,  
Thüren und Fenstern sowie zum Reinigen  
von Geschirren.

Per 1/2 Pfd.-Packt 15  $\mathcal{R}$

Su haben bei: 10.8.

W. Spil, Mutschler & Pfanz, Ch. Schneider, V. Meckle, E. Schneider, S. P. Altinger, S. Küst,	Ludw. Dörflinger, G. Kaspe, F. Wickers- heim & Co. Nachf., S. Gerlan, J. Bodenweber, W. Erb, S. Senzel.
--	---

Die verehrl. Hausfrauen werden im  
eigenen Interesse gebeten, darauf zu achten,  
daß Dr. Thompson's Name und Schutz-  
marke auf den Packeten steht, da minder-  
wertige, der Wäsche schädliche Nach-  
ahmungen angeboten werden.

Camphor, Naphtalin,  
Insectenpulver, Patchouly,  
Bazentinctur u. Motteneffenz  
empfiehlt 12.10.

**Otto Mayer, Droguerie,**  
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

**Bodenwiche,**

gute, haltbare, ferner Materialien zur  
Selbstbereitung, als:

weißes und gelbes Wachs,  
Goldocker, Orleans,  
arab. Gummi, Pottasche,  
Stahlspäne

verkauft in den besten Qualitäten

**W. L. Schwaab,**  
20.16. Großh. Hoflieferant.

**Détail-Verkauf zu  
Engrospreisen**

**Kaiserstrasse 199.**

Größte Auswahl von in- und aus-  
ländischen Kinderspielwaren. Galan-  
teriewaaren aller Art. Britanniawaren.  
Aecht versilberte Waaren. Feinste Par-  
fümerien aller Art. Zahnbürsten, Haar-  
bürsten, Kleiderbürsten, Cravatten, Hosenträger.  
Spazierstöcke. Aechtes kölnisches  
Wasser.

**Louis Ullmann,**  
jetzt  
**199 Kaiserstrasse 199.**  
(Im ehemaligen Lokale des Herrn  
C. A. Kindler.)

NB. Um schon öfters vorgekommene Ver-  
wechslung zu vermeiden, bitte ich, genau auf  
meine Firma und Hausnummer 199 zu  
achten.

Für bevorstehende Manöverzeit  
empfehlen wir:

Dr. Jäger'sche Normalhemden,  
Unterbeinkleider,  
" Socken,  
" wollene, halbwoollene und baum-  
woollene Unterkleider in jeder  
Stärke,  
Leibbinden.

**Weiss & Kölsch,**  
2.2. Friedrichsplatz.

**Ludwig Erhardt,**

Erbprinzenstrasse 27.

**Grosses Lager fertiger  
Geschäftsbücher**

in allen Linirungen und Formaten; An-  
fertigung nach besonderem Schema in  
kürzester Frist.

Reiche Auswahl in  
**Copypressen**  
sowie sämtl. Comptoir-Utensilien  
zu billigsten Preisen.

Mey & Edlich's  
**Stoffkragen und Manschetten**

sowie

5.2. **Hyatt's  
Gummi-Wäsche**

in anerkannt bester Qualität bei

W. Finckh's Nachf.

**Eugen Dahlemann,**  
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

**Pulverfabrik  
Rottweil-Hamburg.**

Den Herren Jägern zur gefl. Nach-  
richt, daß 5.1.

Jagdpatronen zu Fabrikpreisen  
von jetzt ab wieder bei mir zu haben sind.

**J. Friedrichs, Karlsruhe,**  
Kriegstraße 40, gegenüber der Bahnpost.

**Gerösteter Kaffee**

(in Packeten von 1/2 u. 1 Pfund).

Wir empfehlen unter Garantie für Reingeschmack unsere  
in patentirter Röstanlage gerösteten Kaffees:

Nr.	Bezeichnung	per Pfund
Nr. 101	Feinbraun. Preanger (sehr grosse Plattbohne)	zu Mk. 1.80,
" 102	Arabischer Mocca (Plattbohne)	" 1.62,
" 107	Blanker Menado (sehr grosse Plattbohne)	" 1.68,
" 110	Goldgelber Java (Perlbohne)	" 1.71,
" 111	Feinhochgelber Java	" 1.72,
" 112	Feingelber Java	" 1.66,
" 118	Grünlicher Java	" 1.60,
" 124	Java Perl	" 1.66,
" 136	Feinhochgelber Java-Mischung (grosse Plattbohne)	" <b>1.63,</b>
" 137	Hochgelber Java-Mischung (mit- telgr. Plattbohne)	" <b>1.60,</b>
" 139	Feingelber Java (grosse Plattbohne)	" 1.58,
" 142	Blankgelber Java	" 1.50,
" 145	Feinblau Surinamart (mittelgr. Plattbohne)	" 1.52,
" 148	Feingrüner Java	" 1.48,
" 151	Gut gelber Java	" 1.46,
" 157	Kleine Bohnen mit Bruch (gereinigt)	" 1.44.

**Emmericher Waaren-Expedition,**

2.2. Karlsruhe, Kaiserstrasse 124.

**Wilhelm Wolf jr.,**

Kaiserstraße 82a,

**Specialgeschäft für Herrengarderobe nach Maß,**

zeigt hiermit den Eingang der neuesten Anzugs- und Paletots-  
stoffen an.

Kaiserstraße 166.

### K. Th. Ulmer,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 166, zwischen Douglas- und Hirschstraße, empfiehlt sein **Auswahl-Lager** als beste und billigste Einkaufsquelle

zu **Geschenken geeigneter Artikel jeder Art.**

Am billigsten und besten kauft man bei mir hauptsächlich:

- Kinderspielwaaren,
- Galanteriewaaren,
- feine Korbbwaren,
- Phantastischmuck,
- Maikartbonquet mit Vasen,
- Britanniaartikel,
- Schirme,
- Rauchartikel,
- Cravatten, Hosenträger,
- Gummihäsche zc. zc.

Zu Geschenken besonders geeignete **Artikel mit Musik etc. etc.**

Um mehrfach vorkommenden Verwechslungen zu begegnen, bitte ich, genau auf meine Firma und Hausnummer zu achten.

Kaiserstraße 166.

### Carl Ostertag & Sohn,

Kaiserstraße 30,

empfehlen sich den Herren **Architekten** und **Bauunternehmern** zur Anfertigung von **Blechnarbeiten** aller Art, **Gas- und Wasserleitungen**, **Architektonischen Zinkarbeiten.**

**Garantie für solide Ausführung** bei billigster Berechnung.

**Boranschläge** bereitwilligst.

**Verbesserte Spiritus-Kochapparate,**  
**Petroleum-Kochapparate,**  
**Gas-Kochapparate**

empfehlen zu billigstem Preis bei größter Auswahl

### Leopold Maier,

Karl Heidenreich's Nachfolg.,  
Mitterstraße 6.

#### Anzeige.

21. Empfehle mich den geehrten Herrschaften im Anfertigen von Ausstauern in und außer dem Hause; auch werden Herrenhemden nach Maß angefertigt und pünktlich besorgt.

Frau **Rosa Weiß-Würzburger**,

Weihnäherin,

große Spitalstraße 27 im 3. Stock.

Dieselbst nimmt auch noch die Mutter einige Kundenhäuser im Ausbessern der Wäsche sowie in neuen Sachen an.

### Georg Heberle, Schuhmacher,

Sophienstraße 16 im Hinterhaus, 2. Stock, empfiehlt sich im Repariren wie auch in neuer Arbeit jeder Art und zwar zu äußerst billigen Preisen:

- Herrenzugstiefel . . . . . 14.-
- Damenzugstiefel . . . . . 10.-
- Herrenstiefel, Sohlen und Fled . . . 3.-
- Herrenstiefel, Fled . . . . . 70.-
- Damenstiefel, Sohlen und Fled . . . 220.-
- Damenstiefel, Fled . . . . . 50.-

Auf Verlangen wird die Arbeit im Hause abgeholt und wird schnelle und pünktliche Beförderung zugesichert. 22.

#### Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Gewebe, Siebe, Erds-, Sand- und Kohlenbüchsen empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.** Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht. Mein Geschäft befindet sich jetzt Luisenstraße 24.

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir empfehlen unser Lager reingehaltener **Weiß- und Rothweine, Malaga, Madeira, Tokayer, Afrikaner, Xeres (Sherry), französischen Champagner** und **deutsche Schaumweine** verschiedener Marken.

Preislisten werden in den Vereinsläden abgegeben.

4.4.

## Gertrudis-Brunnen,

natürlich kohlensaures Mineralwasser, vorzügliches Tafelgetränk.

Fürstl. Solm'sche Brunnenverwaltung,

Braunfels bei Weßlar.

Niederlage bei

## Bahm & Bassler,

Zähringerstraße 71.

18.4.

## Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Mache meiner werthen Kundschaft und meinen Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft von der **Zähringerstraße** nach der

**Gartenstrasse 32**

verlegt habe. Indem ich den geehrten Herrschaften nur gute und schmackhafte Waare in **Brod und Feinbäckerei** empfehle, zeichnet

hochachtungsvoll

**J. Weindel, Bäckermeister.**

2.2.

## Anzeige.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich am **Samstag den 20. August** in dem neu erbauten Hause der Herren **Herrmann & Bivell** eine Niederlage meiner **Wurst- und Fleischwaaren** eröffnen werde und bitte um gütigen Zuspruch.

Der Eingang zum Laden befindet sich in der **Thurmstraße.**

## Ludwig Käppele, Wurstler,

Nachf. von **H. Bauer.**

Karlsruhe, im August 1887.

3.1.

## Mülhauser Beugreste.

Kreuzstraße 3, **C. F. Kopf**, Kreuzstraße 3.

Frische Sendungen eingetroffen in:

- Wollanell, bedruckt,**
- Wollmousseline, bedruckt,**
- Schürzen, mit und ohne**
- Bordüren, große Auswahl**

# Reste.

3.3.

**Bodenputzklumpen 20 Pfg. per Stück.**

## E. Rische's

### Thonplatten-Geschäft.

Hiermit bringe mein großes, reich assortirtes Lager in allen nur möglichen Formen und Dessins von Thon-, Mosaik- und Cementplatten aus den Werken von Kleinblittersdorf, Diebrich, Reustadt, Mettlach und Worms zum Belegen von Küchen, Corridors, Hausgängen, Einfahrten, Trottoirs sowie Wandverkleidungen, ferner mein Lager in Falzziegeln, Tuffsteinen in empfehlende Erinnerung.

Das Legen obiger Platten übernehme bei billigster Berechnung unter Zusage prompter, solider und correcter Arbeit.

**Wohnung, Comptoir und Lager:**

**Gartenstraße 49, hinter dem Militär-Lazareth.**

Wollen Sie gefälligst auf die „**Münchener Humoristischen Blätter**“, eines der besten und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementpreis durch die Post bezogen pro Quartal nur 1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf Wunsch gratis und franco durch den Verlag **München, Herrenstraße 24.**



# Gambrinus-Halle.

Hiermit zur gefälligen Nachricht, daß ich die Wirthschaft wieder in **Selbstbetrieb** genommen habe, was empfehlend anzeige.

32.

Hochachtungsvoll  
**August Clever.**

## Lebensbedürfniß-Verein Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft.

Weitere Schiffsladungen **Ruhrfetttschrot, Nusskohlen und Magerwürfelkohlen** sind für uns in Leopoldshafen im Ausladen begriffen und empfehlen wir solche zum billigsten Sommerpreise.  
**Der Vorstand.**

## Bad Rothenfels. (Murgthal-Eisenbahnstation.)

Hôtel und Pension. Mineral- und Flußbäder.  
Von allen Seiten mit Wald und Park umgeben.

Reizender Ausflugsort für Familien und Gesellschaften.  
Table d'hôte. — Forellen und Restauration zu jeder Tageszeit.

14.12.

**F. Hemmerle.**

Karlsruhe, den 18. August 1887.

# Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die Trauernachricht von dem heute Nachmittag 3 Uhr erfolgten Hinscheiden unseres geliebten Gatten, Bruders, Schwagers und Onkels

**Friedrich Römhildt,**  
Privatier.

Er starb nach langem und schwerem Leiden im Alter von 67 Jahren.

Im Namen der Hinterbliebenen:

**Adolf Römhildt.**

Die Beerdigung findet Samstag Abend 4 Uhr vom Trauerhause, Kaiserstraße 243, aus statt.

## Dankfagung.

Unnigsten Dank allen lieben Freunden und Bekannten für die meiner heimgegangenen Frau erwiesene letzte Ehre.

Der trauernde Gatte:  
**Julius Dehn.**

## Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 24 Juli. Rosa Wilhelmine, geb. den 22. März, Vater Lorenz Bitt, Schuhmacher.
  - 24. „ Otto Friedrich Josef, geb. den 25. Mai, Vater Josef Fell, Konditor.
  - 24. „ Georg Ludwig, geb. den 13. Juli, Vater Georg Schwyz, Maurer.
  - 24. „ August Jakob, geb. den 12. Juli, Vater Jakob Schalber, Schuhmacher.
  - 24. „ Albert Friedrich, geb. den 24. Juni, Vater Friedrich Gröble, Wirtbesitzer.
  - 24. „ Karl Friedrich Jakob, geb. den 14. Juli, Vater Karl Leichle, Pferdewärter.
  - 24. „ Luise Marie, geb. den 3. Juli, Vater Gustav Läser, Schneider.
  - 24. „ Hermann, geb. den 12. März, Vater Friedrich Hänsler, Schuhmacher.
  - 24. „ Christine, geb. den 25. Juni, Vater Daniel Jör, Koch.
  - 27. „ Elisabetha, geb. den 9. Juni, Vater Dietrich Jene, Hoteller.
  - 28. „ Robert Walter, geb. den 24. Mai, Vater Alexander Ficht, Institutsvorsteher.
  - 28. „ Paul Josef, geb. den 29. Juni, Vater Albert Keller, Kaufmann.
  - 28. „ Wilhelm, geb. den 4. Juli, Vater Josef Dittert, Kutscher.
  - 31. „ Elise Frieda, geb. den 20. Juni, Vater Emanuel Stoll, Kaufmann.
  - 31. „ Margarethe Christiane Mathilde Elise, geb. den 24. Juni, Vater Heinrich Dörl, Dr. phil. u. Lehrer.
  - 31. „ Emilie Maria Elisabeth, geb. den 24. Juni, Vater Wilhelm Würstle, Stadtmissionar.
  - 31. „ Wilhelmine Sofie, geb. den 16. Juli, Vater Theodor Günther, Milchhändler.
  - 31. „ Magdalena Sophie Elise, geb. den 16. März, Vater Karl Kaufmann, Blechner.
  - 31. „ Elise Anna, geb. den 7. Juli, Vater Karl Gwald, Maler.
  - 31. „ Friedrich Wilhelm Johann, geb. den 20. Dezember 1886, Vater Johann Helfenstein, Schreiner.
  - 31. „ Elsa Katharina Hedwig, geb. den 18. Mai, Vater Gustav Schrambe, Kürschner.
  - 31. „ Anna Karolina, geb. den 1. Juli, Vater Wilhelm Hock, Metzger.
  - 31. „ Gustav Adolf, geb. den 15. Juni, Vater Julius Herrmann, Tapezier.
  - 31. „ Arthur Adam Ludwig, geb. den 9. Juli, Vater Jean Wieder, Kaufmann.
  - 31. „ Katharina Helene Jakobine Karoline, geb. den 18. Juli, Vater Heinrich Heimgelmann, Hafner.
  - 31. „ Ludwig, geb. den 12. Juni, Vater Friedrich Eisenlohr, Schuhmacher.
  - 31. „ Rudolf Friedrich, geb. den 17. April, Vater Johann Mayer, Bierbrauer.
  - 31. „ Otto Friedrich Wilhelm, geb. den 19. April, Vater Ludwig Selbner, Glaser.
- Gebraut:
- 16. Juli. Friedrich Kröner von Bilsberdingen, Blechner, mit Bertha Hellmuth von Brödingen.
  - 19. „ Josef Deubel von Frankfurt, Metzger, mit Martha Gähmann von Oberweiler.
  - 21. „ Leonhard Kuhn von Weiten, Feiseur, mit Friederike Hohn von Gondelsheim.
  - 23. „ August Schwall von Darlanden, Wagner, mit Marie Huber von Kuelingen.
  - 26. „ Friedrich Böhner von Menzingen, Schreiner, mit Friederike Stoll, geb. Endres, von Bilsfeld.
  - 30. „ Ludwig Schreiber von Heidelberg, Tapezier, mit Rosa Adam von Sulzbach.
  - 30. „ Adolf Angel von Karlsruhe, Kaufmann, mit Luise Schreiber von Karlsruhe.
  - 30. „ Andreas Dorfmann von Hagenbach, Schneider, mit Emma Berger von Neuhof.
  - 30. „ Wilhelm Krüger von Sulzfeld, Schuhmacher, mit Gertrud, geb. Wolfstschel, von Badenheim.
  - 30. „ Georg Wertz von Karlsruhe, Schlosser, mit Marie Billig von Karlsruhe.

Folgt ein Zweites Blatt.